erhalten haben; alsdann erhalten die St.-Aktionäre den Nennbetrag ihrer Aktien. Ein etwa verbleibender Restbetrag wird auf sämtl. Aktien gleichmässig verteilt.

Anleihen: I. M. 750 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1897, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1901 in 33 Jahren durch jährl. Ausl. im April auf 1./10. Diese Anleihe hat keine hyp. Sicherheit. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 570 000. Kurs in Magdeburg Ende 1897—1911: 101.75, —, —, —, —, 99.75, —, —, 102, —, —, —, 96, 98, 98%.

II. M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1906, rückzahlbar zu 103% bis 1940, aufgenommen anlässlich des Erwerbs der Masch.-Fabrik Röhrig & König. Für diese Anleihe ist keine hyp. Sicherheit gestellt. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 964 000.

Hypotheken: M. 400 000, verzinslich zu 4¼%, unkündbar bis 1./4. 1913.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 300 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 6% Div. an Vorz.-Aktien (mit Nachzahl.-Anspruch), dann 6% an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage 6% an A.-R. (ausser M. 16 000 fester Jahresvergütung), Rest Super-Div. an beide Aktienarten bezw. zur Verf. der G.-V. Vorgesehen ist die Bildung eines Disp.-F., der zur Ergänzung des R.-F. auf seine gesetzliche Höhe, zu Abschreib. oder zur Deckung von Verlusten oder zur Ergänzung der Div. verwandt werden kann.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grund u. Boden a) Hauptwerk Buckau 200 000, b) Abt. Sudenburg 150 000, Gebäude Hauptwerk Buckau 1 065 000, do. Abt. Sudenburg 535 000, Betriebs- u. Werkzeugmasch., Betriebsrequisiten Hauptwerk Buckau 1 665 000, do. Abt. Sudenburg 395 000, Modelle Hauptwerk Buckau 30 000, do. Abt. Sudenburg 10 000, Patente u. Licenzgebühr. 1, Fabrikat.-Kto Hauptwerk Buckau 743 218, do. Abt. Sudenburg 421 279, Arbeitsmaterial. Hauptwerk Buckau 1 197 795, do. Abt. Sudenburg 209 198, Debit. 5 862 787, Kto Merkur 584 817, Kassa 19 871, Wechsel 67 966, Feuerversich. 20 795, Effekten 309 835. — Passiva: A.-K. 3 000 00, Vorz.-Akt. 3 000 000, Hypoth. 400 000, 4% Teilschuldverschreib. 570 000, do. Aufgeld-Rückl. 11 400, do. Zs.-Kto 6320, 4½% Teilschuldverschreib. 964 000, do. Aufgeld-Rückl. 18 920, do. Zs.-Kto 11 148, R.-F. 685 086, Disp.-F. 166 010, unerhob. Div. 1482, Unterst. älterer u. durch Unglücksfälle betroffener Beamten u. Arb. 115 972 (Rückl. 10 000), Anzahl. 1 031 377, Waren-Kredit. 633 634, Bank-Kredit. u. Akzepte 2 624 887, Div. an Vorz.-Aktien 180 000, Tant. an Vorst. 16 200, Grat. 40 000, Vortrag 11 126. Sa. M. 13 487 567.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 931 873, Zs. 132 931, Abschreib. 297 989, do. Kto Merkur 480 000, Reingewinn 257 326. — Kredit: Vortrag 1036, Fabrikat.-Brutto-Gewinn 2 099 084. Sa. M. 2 100 121.

Kurs: St.-Aktien: In Magdeburg Ende 1896—1911: 183, 181, 184, 190, 175.50, —, — —, —, —, —, —, —, —, —, —, —%. In Berlin Ende 1900—1911: 176.50, 145.50, 117, 124 133.60, 144.60, 139.25, 103.75, 112, —, 164, 145.25%. Eingef. im März 1900 durch die Deutsche Bank, erster Kurs 14./3. 1900: 200.50%; junge Aktien (Nr. 4561—5185) am 11./9. 1901 zu 136%. Die Vorz.-Aktien wurden am 16./10. 1909 zum ersten Kurs von 124 bezw. 121.50% in Berlin eingeführt. Kurs daselbst Ende 1909—1910: 123.25, 163.50%.

Dividenden: St.-Aktien 1886—1911: 0, 0, 0, 0, 2½, 0, 6, 5½, 7, 8, 9, 10, 13, 14, 14, 12, 6, 3, 0, 3, 0, 7, 7, 7½, 8½, 0%. Vorz.-Aktien 1909—1911: 7½, 8½, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Salzmann, Wilh. Kleinherne.

Prokuristen: Paul Thomae, Max Schroeder, Gust. Meyer, Wilh. Herzog, Herm. Mylius, Joh. Fritzen.

Aufsichtsrat: (6—8) Vors. H. Fölsche, Stellv. Komm.-Rat W. Morgenstern, Magdeburg; Bankier Willy Löwe, Dr. Hugo Röhrig, Bank-Dir. W. J. Weissel, Magdeburg; Felix Fliess, Leipzig; Wirkl. Geh. Oberbergrat Dr. Fürst, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Magdeburger Bankverein, Dingel & Co; Essen-Ruhr: Essener Credit-Anstalt. *

Rex-Werke Akt.-Ges.

vormals Gabler & Wrede, Glauer & Co. in Magdeburg.

Gegründet: 21./12. 1911 bezw. 31./1. 1912 mit Wirkung ab 1./11. 1911: eingetr. 7./2. 1911. Gründer: Fritz Gabler, Georg Wrede, Max Glauer, Herm. Güssow, Prokurist Wilh. Hanack, Magdeburg. In Anrechnung auf die übernommenen Aktien haben in die Ges. eingebracht: Fritz Gabler seinen Anteil an dem Geschäftsvermögen der bisherigen offenen Handelsgesellschaft in Firma Gabler & Wrede in Magdeburg nach dem Stande v. 31./12. 1910 zum Werte von M. 412 824.80; Georg Wrede seinen Anteil an derselben Firma zum Werte von M. 652 824.80; die beiden Vorgenannten das Geschäftsvermögen derselben Firma nebst allen Aktiven u. Verbindlichkeiten mit Wirkung v. 1./1. 1911 ab; Max Glauer seinen Anteil an dem Geschäftsvermögen der bisherigen offenen Handelsgesellschaft in Firma Glauer & Co. in Magdeburg nach dem Stande v. 31./12. 1910 zum Werte von M. 173 671.80; derselbe eine ihm abgetretene Buchforder. der Frau Luise Glauer, geb. Valentin, in Magdeburg von M. 13 000 gegen die Firma Glauer & Co. zum Wert von M. 13 000; Herm. Güssow seinen Anteil an dem Geschäftsvermögen derselben Firma nach dem Stande vom 31./12. 1910 zum Werte von M. 255 059,02; Max Glauer u. Herm. Güssow die ihnen abgetretene Buchforder. der Witwe Clara Blenke, geb. Valentin, in Magdeburg von M. 30 000 gegen die nämliche Firma zum